



Gemeinde Gaubitsch

2154 Gaubitsch 2 | Bezirk Mistelbach | NÖ
Telefon: 02522/88380 | Fax: 02522/88380-15
gemeinde@gemeinde-gaubitsch.at | www.gaubitsch.at



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 03.03.2022

Beginn:	19.00 Uhr
<u>Bürgermeister:</u>	Mareiner Alois als Vorsitzender
<u>Geschäftsfd. Gemeinderat:</u>	Petzina Rainer Popp Franz Uhl Johann
<u>Gemeinderat:</u>	Bergauer Andrea Dorn Martina Freudenberger Georg MSc Hager Mathilde Rapf Johann Rohringer Michael Steiningер Andreas Ziegler Andreas
<u>Entschuldigt abwesend:</u>	Vzbgm. Hartmann Josef Seidl David Krückl Herbert
<u>Nicht entschuldigt abwesend:</u>	
<u>Schriftführer:</u>	Freudenberger Markus
<u>Zuhörer:</u>	Bauer Susanne (NÖN Mistelbach)

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates. Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Tagesordnung ist rechtzeitig zugegangen.

Vor der Sitzung wurde 3 Dringlichkeitsanträge von Bgm. Mareiner zur Aufnahme in die Tagesordnung schriftlich eingebracht:

- Beschlussfassung Ankauf Kkehrbürste
- Beschlussfassung Vermessungsurkunde zu Teilungsplan GZ: 8953/21 inkl. Ansuchen nach § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz
- Ansuchen um Alternativenenergieförderung Gstnr. 479 in der KG Gaubitsch

Der Tagesordnungspunkt „Beschlussfassung Ankauf Kkehrbürste“ wird an die Stelle 9 gereiht. Alle übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich in der öffentlichen Sitzung nach hinten. Der Tagesordnungspunkt „Beschlussfassung Vermessungsurkunde zu Teilungsplan GZ: 8953/21 inkl. Ansuchen nach § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz“ wird an die Stelle 12c gereiht. Der Tagesordnungspunkt „Ansuchen um Alternativenenergieförderung Gstnr. 479 in der KG Gaubitsch“ wird an die Stelle 13e gereiht. Den Anträgen wird die Dringlichkeit einstimmig zuerkannt.

Tagesordnung der öffentlichen Gemeinderatssitzung

1. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 15.12.2021
 2. Bericht Prüfungsausschuss
 3. Grundsatzbeschluss Wertstoffsammelzentrum Neu
 4. Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Dacheindeckung Kindergarten
 5. Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Dacheindeckung Feuerwehrhaus Gaubitsch
 6. Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Dacheindeckung Aufbahnhalle
 7. Beschlussfassung Programmupdate von Web Office auf Web Office PLUS
 8. Beschlussfassung Servertausch Gemeindeamt
 9. Beschlussfassung Ankauf Kehrbürste
 10. Berichte und Diskussion
-

1. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 15.12.2021

Bgm. Mareiner stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 15.12.2022 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

2. Bericht Prüfungsausschuss

Sachverhalt:

Der Bürgermeister erteilt der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses GR Hager Mathilde das Wort. Diese bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten unangesagten Prüfung vom 21.01.2022 zur Kenntnis.

Bericht dazu siehe **BEILAGE 1**

Es gab keine Feststellungen bzw. Empfehlungen des Prüfungsausschusses.
Der Bgm. bedankt sich für die Bemühungen des Prüfungsausschusses.

3. Grundsatzbeschluss Wertstoffsammelzentrum Neu

Sachverhalt:

In der Vorstandssitzung des GAUL am 07.12.2021 wurde folgender Grundsatzbeschluss gefasst:

„Im Verbandsgebiet des GAUL sollen zwei überregionale und zeitgemäße Wertstoffsammelzentren errichtet werden. Das westliche WSZ ist auf dem Gebiet der Katastralgemeinde Unterschoderlee (Marktgemeinde Stronsdorf) geplant. Das östliche WSZ soll im Gemeindegebiet der Stadt Laa errichtet werden. Der Vorstand des GAUL fasst den Grundsatzbeschluss, dass die beiden WSZ nach Prüfung aller wirtschaftlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen durch ein Ziviltechnikerbüro und die NÖ Landesregierung möglichst bis 2023, vorbehaltlich der jeweiligen Gemeinderatsbeschlüsse, sich am WSZ-Projekt zu beteiligen, errichtet werden sollen.“

Der einheitliche GR Beschluss könnte lauten:

„Die Gemeinde Gaubitsch fasst den Grundsatzbeschluss, in Anlehnung des Grundsatzbeschlusses des GAUL, sich am WSZ-Projekt des GAUL anteilig, gemäß Einwohner, zu beteiligen.“

Zur Einhaltung der aktuellen Richtlinien des Abfallwirtschaftsgesetzes wäre es notwendig, mindestens 2 weitere Holzcontainer, sowie einen Container für die Sammlung von Hartplastik aufzustellen. In den nächsten Wochen wird durch die Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH eine Evaluierung der bestehenden Sammelzentren durchgeführt und eine Kostenanalyse erstellt. Es wird gegenübergestellt, wie sich die Kosten für die Adaptierung der bestehenden Sammelzentren im Vergleich zur Errichtung gemeinsamer WSZ's belaufen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, in Anlehnung des Grundsatzbeschlusses des GAUL, sich am WSZ- Projekt des GAUL anteilig, gemäß Einwohner, zu beteiligen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

4. Beratung u. Beschlussfassung über Auftragsvergabe Dacheindeckung Kindergarten

Sachverhalt:

Aufgrund des Hagels vom 24.06.2021 wurde das Dach des Kindergartens stark beschädigt. Von der Fa. Hofmann wurde ein Angebot iHv. € 9.367,20 gelegt. Angeboten wurde der Austausch von 40 Stück Eternitwellplatten. Der Schaden wurde von der Versicherung freigegeben. Wie schon am Dach des Bauhofes ist auch am Dach des Kindergartens mit einem Totalschaden zu rechnen, da erst bei der Demontage der Platten am Bauhof festgestellt werden konnte, dass alle Platten Risse aufwiesen.

Von der Fa. Hofmann wurde daher ein neues Angebot erstellt. Angeboten wurde die komplette Neueindeckung des Daches im Ausmaß von 344 m² mit roten Dachpaneele inkl. 40mm PU Kerndicke. Kosten: € 31.688,71.

Das neue Angebot wurde der Versicherung zur Prüfung der Kostenübernahme übermittelt. Es gab bisher keine Rückmeldung. Beim Dach des Bauhofes wurden die Gesamtkosten von der Versicherung refundiert. Sollten die Mehrkosten nicht von der Versicherung übernommen werden, wird die Sanierung der Fassade auf das Jahr 2023 verschoben. Die Arbeiten müssen in der Sommerzeit in der der Kindergarten geschlossen ist (25.7.-12.8.2022), durchgeführt werden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe zur Dacheindeckung beim Kindergarten Gaubitsch mit Paneelen inkl. 40mm PU Kerndicke an die Fa. Hofmann beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

5. Beratung u. Beschlussfassung über Auftragsvergabe Dacheindeckung Feuerwehrhaus Gaubitsch

Sachverhalt:

Aufgrund des Hagels vom 24.06.2021 wurde das Dach des Feuerwehrhaus Gaubitsch stark beschädigt. Von der Fa. Hofmann wurde ein Angebot iHv. € 7.161,60 gelegt. Angeboten wurde der Austausch von 40 Stück Eternitwellplatten. Der Schaden wurde von der Versicherung freigegeben. Wie schon am Dach des Bauhofes ist auch am Dach des Feuerwehrhauses mit einem Totalschaden zu rechnen, da erst bei der Demontage der Platten am Bauhof festgestellt werden konnte, dass alle Platten Risse aufwiesen.

Von der Fa. Hofmann wurde daher ein neues Angebot erstellt. Angeboten wurde die komplette Neueindeckung des Daches im Ausmaß von 206 m² mit roten Dachpaneele inkl. 40mm PU Kerndicke. Kosten: € 18.244,15.

Das neue Angebot wurde der Versicherung zur Prüfung der Kostenübernahme übermittelt. Es gab bisher keine Rückmeldung. Beim Dach des Bauhofes wurden die Gesamtkosten von der Versicherung refundiert. Die Beschlussfassung zur Vergabe soll unabhängig der Kostenübernahme durch die Versicherung erfolgen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe zur Dacheindeckung am Feuerwehrhaus Gaubitsch mit Paneelen inkl. 40mm PU Kerndicke an die Fa. Hofmann beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

6. Beratung u. Beschlussfassung über Auftragsvergabe Dacheindeckung Aufbahrungshalle

Sachverhalt:

Aufgrund des Hagels vom 24.06.2021 wurde das Dach der Aufbahrungshalle stark beschädigt. Von der Fa. Hofmann wurde ein Angebot iHv. € 1.734,- gelegt. Angeboten wurde der Austausch von 8 Stück Eternitwellplatten. Der Schaden wurde von der Versicherung freigegeben. Wie schon am Dach des Bauhofes ist auch am Dach der Aufbahrungshalle mit einem Totalschaden zu rechnen, da erst bei der Demontage der Platten am Bauhof festgestellt werden konnte, dass alle Platten Risse aufwiesen.

Von der Fa. Hofmann wurde daher ein neues Angebot erstellt. Angeboten wurde die komplette Neueindeckung des Daches im Ausmaß von 133 m² mit Dachpaneele inkl. 40mm PU Kerndicke. Kosten: € 12.214,68.

Das neue Angebot wurde der Versicherung zur Prüfung der Kostenübernahme übermittelt. Es gab bisher keine Rückmeldung. Beim Dach des Bauhofes wurden die Gesamtkosten von der Versicherung refundiert. Die Beschlussfassung zur Vergabe soll unabhängig der Kostenübernahme durch die Versicherung erfolgen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe zur Dacheindeckung bei der Aufbahrungshalle mit Paneelen inkl. 40mm PU Kerndicke an die Fa. Hofmann beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

7. Beschlussfassung Programmupdate von Web Office auf Web Office PLUS

Sachverhalt:

Für das bestehende Programm „Web Office“ für Arbeiten im Geoinformationssystem gibt es ein Programm Upgrade „Web Office PLUS“. Das neue Programm ist mit bestehenden Systemen verknüpft. Das bedeutet, dass zb in der Grundstücksdatenbank auch Informationen aus diversen Bauverfahren, sowie Abgaben aus der Buchhaltung ersichtlich sind. Ein weiterer Vorteil ist, dass man tagesaktuelle Datensätze der Grundstückseigentümer erhält. Bisher war der Stand vom Oktober aus dem Vorjahr ersichtlich.

Einmalige Kosten des Updates: € 3.149,-

Zusätzliche laufende Kosten: € 13,-/Monat

Grundvoraussetzung für die Nutzung des Programmes ist der Umstieg ins Datacenter.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Programmumstellung auf Web Office PLUS beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

8. Beschlussfassung Servertausch Gemeindeamt

Sachverhalt:

Da ab Mitte 2022 die Software des bestehenden Servers im Gemeindeamt von Seiten Windows nicht mehr upgedatet wird und zukünftig möglicherweise Sicherheitslücken auftreten können, ist es notwendig den Server zu tauschen. Auch die Hardware ist zum Teil veraltet. Aktuell laufen alle Programme, Files und Datensicherungen auf dem lokalen Server. Dies ist nicht mehr zeitgemäß. Die Gemdat NÖ bietet daher, die Auslagerung aller Programme inkl. Backups ins „Data Center“ an. Das sind Server, die in Wien im Raiffeisen Rechenzentrum stehen und von der Gemdat NÖ gehostet werden. Dadurch ist man wesentlich besser abgesichert. Im Gemeindeamt soll zukünftig nur noch ein reiner File Server stehen. GR Freudenberger regt an, dass die Kapazität der angebotenen Festplatten noch ein wenig erhöht werden sollte.

Kosten Servertausch: € 10.374,- exkl. MwSt.

Kosten Wechsel Data Center: € 2.900,- exkl. MwSt.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Servertausch und den Umstieg ins Data Center bei der Fa. Gemdat NÖ beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

9. Beschlussfassung Ankauf Kkehrbürste

Sachverhalt:

Vor der Straßensplittkehrung im Frühjahr müssen die Gemeindearbeiter sämtliche Gehsteige und Brücken mit Straßenbesen kehren. Eine wesentliche Erleichterung und Zeitersparnis wäre es, wenn für den Rider Rasenmähertraktor eine Kkehrbürste angekauft wird. Vom Raiffeisen Lagerhaus Laa wurde ein Angebot eingeholt.

Kosten Kkehrbürste inkl. Spritztuch: € 1.535,- exkl. MwSt.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Ankauf der Kkehrbürste beim Raiffeisen Lagerhaus Laa beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

10. Berichte und Diskussion

10.1 Güterwegeerhaltung: Von der Fa. Bitubau wurden 2 Angebote gelegt. Die Kosten für eine doppelte Spritzdecke beim Jägermaterl in Kleinbaumgarten betragen € 15.034,-. Ebenso soll auf einem Abschnitt des Weges entlang des Stablinggrabens eine doppelte Spritzdecke aufgebracht werden. Kosten: € 3.300,-. Die Umsetzung soll Mitte April 2022 erfolgen. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichen Aufwand. Damit nicht noch eine Preiserhöhung dazwischen kommt, soll dies so schnell wie möglich umgesetzt werden.

10.2 Wie auch sonst überall, gab es auch bei den Pflastersteinen eine Preiserhöhung. Ab einer Abnahme von 4 Fuhren (ca. 450 m²), ist diese nicht ganz so hoch. Die Anlieferung soll bei Bedarf erfolgen. Preis 13,13 €/m². Gepflastert wird heuer die Nebenanlage bei Strick Dominik und in Kleinbaumgarten neben der Bushaltestelle zur Liegenschaft Ehrnhöfer. Bgm. hat beim RLH nachgefragt, ob es auch Pflastersteine ohne Fasen gibt, da diese leichter für Kinderwägen, Rollator oder Rollstühle zu befahren sind. Es wurde ein neues Angebot übermittelt. Preis 13,76 €/m². Die Bestellung soll sofort erfolgen.

10.3 Zukünftige Umstellung des Trennsystems. Beim Altholz wird es in Zukunft 3 Fraktionen geben. Ebenso wird der Gelbe Sack ab 2023 umgestellt. Ab diesem Zeitpunkt werden die gesamte Leichtfraktion, also alle Kunststoffverpackungen (zb auch Joghurtbecher, Verpackungsfolien) und nach wie vor Metallverpackungen (Dosen) gesammelt. Die Anzahl der Säcke pro Haushalt wird sich erhöhen. Deshalb wird auch die Anzahl der Abfuhren angehoben. Auch die Einführung eines Pfandes auf Einwegflaschen und Dosen wird diskutiert. Bei den gefährlichen Abfällen sind auch Änderungen geplant. Dies wird alles in der Novellierung des NÖAWG gesetzlich festgeschrieben.

10.4 Am 21.02.2022 hat die Bürgermeister Arbeitssitzung im Gemeindesaal der Gemeinde Gaubitsch stattgefunden.

- Vom NÖ Zivilschutzverband wurde ein Vortrag zum Thema Blackout gehalten. Im Anschluss an den Vortrag wurde per Mail ein Fragebogen mit 45 Fragen an die Gemeinden übermittelt. Dieser muss von den Gemeinden ausgefüllt und retourniert werden. Bgm. Mareiner beabsichtigt, dass der Fragebogen für jede KG (je 2 Ansprechpersonen) separat ausgefüllt wird. Dieser wird an die Ortsvorsteher weitergeleitet. Im Anschluss werden die Ergebnisse beim NÖ Zivilschutzverband gesammelt und analysiert.

Die Gemeinde wird Informationen über etwaige Blackout Präventionsmaßnahmen der Infrastrukturbetreiber (Wasser, Abwasser u. Strom) einholen und in der Gemeindezeitung über die Vorgehensweise informieren.

- Das Zwiebfest wird heuer wieder stattfinden.
- Am 25. u. 26. Juni findet in Mistelbach ein Bezirksfest aufgrund des 100-jährigen Bestehens von Niederösterreich statt. Das Land um Laa soll dafür etwas mitgestalten. Am 25.6. ist der Tag der Vereine u. Kleinregionen. Präsentation der Kleinregionen und Gemeinden am Hauptplatz auf oder vor der Bühne mit ca. 20 bis 30-minütigen Beiträgen, am Abend Musikprogramm. Am Sonntag findet der Tag der Regionalkultur statt. Festmesse, Frühschoppen und Korso aller Gemeinden des Bezirkes mit jeweils 2 Beiträgen, zum Beispiel geschmückter Wagen, Fußgruppen, Sportverein, Blasmusik. Der Fantasie bleibt keine Grenze gesetzt. Um ca. 16.00 Uhr findet eine Trachtenmodeschau statt. Ab 18.00 Uhr Tombola und Gewinnspiele. Die Gemeinden sollen Ideen an Benedikt Miksch schicken. Es muss nicht jede Gemeinde alles machen.

- Leo Markt in Laa: Der Caritas Sozialmarkt im Weinviertel wird von derzeit 7 Menschen mit Behinderung gemeinsam mit ihrer Betreuerin geführt. Er befindet sich in einem Außengebäude der Caritas Tagesstätte Laa. Er bietet armutsbetroffenen Menschen unterschiedlichste Lebensmittel zu einem günstigen Preis an. Außerdem gibt es Hygieneprodukte, Kinderkleidung und fallweise Kinderspielsachen. Ab Herbst 2022 werden fertige Le+O-Pakete auf Bestellung auch in die umliegenden Gemeinden geliefert. Dabei ist der Caritas die Zusammenarbeit mit Gemeinden und PfarrCaritas ein großes Anliegen. Am 24.02.2022 findet eine Zoom Veranstaltung statt, in welcher gemeinsam überlegt werden soll, wie die Menschen am besten erreicht werden können.

- Bgm. Josef Kerbl berichtet über den Glasfaserausbau durch die nÖGIG in der Gemeinde Fallbach. Von der Fa. Spusu wurde ihm nach Beginn der Arbeiten die kostenlose Verlegung der Glasfaserleitung angeboten. In der Gemeinde Gaubitsch ist derzeit noch nichts geplant.

10.5 Ab Montag, den 28.2.2022 wird mit der Splittkehrung entlang der Landesstraßen begonnen. Die Kehrung der Gemeindestraßen findet am 4.4.2022 statt.

10.6 Am 22.03.2022 findet eine Besprechung zur Errichtung der neuen Nebenanlagen (in Gaubitsch bei Strieg Dominik und in Kleinbaumgarten bei Fam. Ehrnhöfer) mit der Straßenmeisterei Laa statt.

10.7 Die Fa. Thornton hat informiert, dass mit den Renovierungsarbeiten des gotischen Materls (Gaubitsch, Kreuzung Fünfhaus) begonnen wurde.

10.8 Am 11.03.2022 findet von der BhW NÖ eine Veranstaltung „Landes- u. Gemeindepolitik live“ statt. Ein Blick hinter die Kulissen des NÖ Landhauses.

10.9 Der Bauhof wurde ausgeräumt und neu eingerichtet. Lagerregale und Infrarotpaneele wurden angekauft.

10.10 Das Autohaus Schlögl hat die Gemeinde informiert, dass die Pritsche Ende April 2022 ausgeliefert wird.

10.11 Am 6.6.2022 findet ab 14.00 Uhr die Eröffnung, der im Juni stattfindenden Fotoausstellung der Topothek im Gemeindesaal Gaubitsch oder im AkZent statt.

10.12 Das Biotop „Weide“ in Kleinbaumgarten wurde in den letzten Tagen durch die Fa. Gerlinger geräumt. Das Aushubmaterial wurde von der Fa. Winter und dem Thaya Wasserverband auf der vorgesehenen Fläche verteilt.

10.13 Thema Arzt:

Ein Allgemeinmediziner wird sich demnächst mit Bgm die Ordination anschauen. Er hat sich noch nicht beworben. Da er nur Interessent und nicht Bewerber ist, ist die Ausschreibung noch auf der Homepage der NÖ Ärztekammer online. Falls es zu einer Bewerbung kommt, ist der

ehestmögliche Eintritt der 01.07.2022. Die Gemeinde wird versuchen selbst eine Ausschreibung bzw. Werbung für die Stelle zu machen.

10.14 Die Gemeinde Gaubitsch wurde als Energievorbildgemeinde ausgezeichnet.

10.15 Der Leasingvertrag des Stromleiters in Altenmarkt läuft Ende September 2022 aus. Eine Analyse der gefahrenen Kilometer wird durchgeführt. Im Sommer werden die Bürger über die Gemeindezeitung und Homepage über die weitere Vorgehensweise informiert. Eventuell wird der Vertrag um ein Jahr verlängert (wie beim Kleinbaumgartner Stromleiter). Eine Alternative wäre der Austausch auf ein anderes E-Auto. GGR Popp wird diesbezüglich mit der Fa. Plattner (BMW) Kontakt aufnehmen und Angebote einholen.

10.16 Mit der Fa. Held u. Francke hat am 22.2.2022 eine Besprechung stattgefunden. Für die östliche Siedlungsstraße wird eine Ausschreibung durchgeführt. Der Abschnitt vom Anrainer Leiss Thomas bis zum südlichen Ende der Siedlung soll hergestellt werden. Ebenso wurde der Bereich bzw. die Zufahrt neben der Stützmauer der neuen WAV Reihenhausanlage zu den Kellern besichtigt. Baubeginn soll Ende der Ernte 2022 sein.

10.17 Der Kriegsoffer- u. Behindertenverband bittet um finanzielle Unterstützung. Die Vorstandsmitglieder einigen sich auf einen einmaligen Betrag iHv. € 100,-.

10.18 Bezüglich der Möblierung des Gemeindeamtes haben Beratungen mit 3 Firmen stattgefunden. Es liegen noch keine Angebote vor.

10.19 Im Zuge des Smart Meter, LWL (Lichtwellenleiter) Ausbaues müssen einige Trafostationen mit Lichtwellenleiter - Glasfaseranschlüssen versorgt werden. Dafür werden die bereits verlegten Leerrohre mit LWL Kabeln befüllt und so das Glasfasernetz der Netz NÖ erweitert. Da jedoch an einigen Punkten bzw. Bereichen im Gemeindegebiet noch Verbindungen und Verteilkästen fehlen, müssen bei einigen kleinräumigen Bauarbeiten LWL Rohre und LWL Verteilkästen errichtet werden. Die Baudurchführung des Tiefbaues ist im Zeitraum Februar – Mai 2022 vorgesehen. Im Anschluss erfolgt der LWL Kabelbau. Die Tiefbau- und Wiederherstellungsarbeiten werden durch die Vertragsbaufirma Wagner BauGmbH ausgeführt.

10.20 Am Donnerstag, den 21.04.2022 findet um 18.00 Uhr eine Veranstaltung für Zuzügler im Gemeindesaal statt.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.15 Uhr

Zu TOP 11. - 14. Siehe nicht öffentliche Verhandlungsschrift vom 03.03.2022

Bgm. Alois Mareiner

Vzbgm. Josef Hartmann

Die Vertreter der Parteien:

GR Mathilde Hager

GR Dorn Martina

Schritfführer AL Freudemberger Markus

BEILAGE 1

Bericht

über die am 21.01.2022 in der Gemeinde Gaubitsch
unangesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss

Anwesend:

Obfrau des Prüfungsausschusses (Vorsitz): GR HAGER Mathilde
Mitglied: GR STEININGER Andreas
Mitglied: GR KRÜCKL Herbert
Kassenverwalter: UHL Petra

Tagesordnung:

1. Prüfung der Belege

Zu Tagesordnungspunkt 1:

1. ISTBESTÄNDE (lt. Kontostand)

Girokontonr.	Bankinstitut	Auszug Nr.	vom	Betrag in €
Bargeld			20.01.2022	477,22
1.402.841	Raiba Laa/Thaya	010	17.01.2022	426 449,62
				426 926,84

<u>RÜCKLAGEN</u>				
100-01.402.841	Raiba Laa/Thaya	1	03.12.2021	0,00
101-01.402.841	Raiba Laa/Thaya	17	03.12.2021	0,00
				0,00
Summe:				426 926,84

2. SOLLBESTÄNDE (lt. Buchabschluss)

letzte Buchung: 20.01.2022

	Bar	Giro 1.402.841	Bgm-Pension 101-01.402.841	Allg. Rücklage 100-01.402.841	Insgesamt
Einnahmen:	979,48	504 709,56	0,00	0,00	505 689,04
Ausgaben:	-502,26	-78 259,94	-0,00	-0,00	-78 762,20
Summe	477,22	426 449,62	0,00	0,00	426 926,84

Die Gegenüberstellung von Istbestand und Sollbestand ergibt die Übereinstimmung.

- Die Überprüfung erfolgt stichprobenartig.
- Die Gebarung wird **wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig** geführt.

Feststellungen und Empfehlungen des Prüfungsausschusses:

Obfrau des Prüfungsausschusses:

Mitglied des Prüfungsausschusses:

Mitglied des Prüfungsausschusses:

Gaubitsch, am 21.01.2022